

Freuen Sie sich auf den Frühling?



DEUTSCH-TO-GO.DE

Astronomisch beginnt der Frühling, also die Jahreszeit nach dem Winter und vor dem Sommer, in der nördlichen Hemisphäre am 20. oder 21. März. Das ist das Datum der sogenannten Tag-und-Nacht-Gleiche, im Englischen „Equinox“ genannt. Meteorologisch oder biologisch beginnt der Frühling allerdings schon am 1. März, in der südlichen Hemisphäre entsprechend am 1. September. In vielen Kulturen gibt es Frühlingsfeste oder Frühlingsbräuche, um den Anfang dieser Jahreszeit zu begehen: Das Wiedererwachen und die Fruchtbarkeit der Natur sollen gebührend begrüßt werden. Auch leiten sich einige kirchliche Feiertage vom Datum des Frühlingsbeginns ab. So wird im Christentum das Osterfest am Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling gefeiert. Nach diesem Datum richten sich dann fast alle anderen beweglichen Feiertage im Kirchenjahr.

Wie wirkt der Frühling auf den Menschen? Sprichwörtlich ist die sogenannte Frühjahrsmüdigkeit, ein Phänomen, dessen Ursachen noch nicht völlig geklärt sind. Die immer länger werdenden Tage und der damit einhergehende Lichteinfall bewirken eine große Umstellung im Hormonsystem des Menschen. Darauf reagieren viele mit einem Müdigkeitsgefühl. Dennoch erwarten die meisten den Duft und das Licht des Frühlings nach einem langen Winter sicher sehnsuchtsvoll.

(180 Wörter)

(Christiane Sturz für www.deutsch-to-go.de - Zusammenfassung von Teilen folgender Artikel (Seitenaufrufe 17032017):
<http://www.symbolonline.de/index.php?title=Fr%C3%BChling> - <http://www.mnn.com/earth-matters/wilderness-resources/stories/the-meaning-of-the-spring-season> - <http://www2.wetterspiegel.de/de/nachrichten/was-bedeutet-eigentlich-fruehling-184859.html>)